

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren

Stadtältesten

Hans-Ulrich Korenke

*24. Juni 1926 † 16. November 2016

Stadtältester Hans-Ulrich Korenke war von 1960 bis 1972 und von 1977 bis 1993 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und stand von 1977 bis 1981 dem Frankfurter Stadtparlament als Stadtverordnetenvorsteher vor. Zuvor war er von 1964 bis 1972 Mitglied des Präsidiums als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Von 1972 bis 1977 gehörte er als ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main an.

Der Verstorbene widmete sich mit Leidenschaft der städtischen Kulturpolitik und war von 1981 bis 1993 Mitglied des Kultur- und Freizeitausschusses. Darüber hinaus war er langjähriges Mitglied im Ältesten- sowie im Haupt- und Finanzausschuss.

Für Hans-Ulrich Korenke war es ein Herzensanliegen und zugleich Verpflichtung, einen Beitrag zur Aussöhnung und zum Dialog zwischen Deutschen und Israelis sowie Bürgerinnen und Bürgern jüdischen und christlichen Glaubens zu leisten. Die Gründung der Partnerschaft Frankfurts mit Tel Aviv ist eng mit seinem Namen verbunden.

Mit Hans-Ulrich Korenke verliert die Stadt Frankfurt am Main eine Persönlichkeit, die mit großem Sachverstand und Engagement auch über Parteigrenzen hinweg zu überzeugen vermochte und so die Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bedeutend mitgestalten konnte. Innerhalb der politischen Gremien und der Stadtverwaltung sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern genoss er hohe Achtung und Wertschätzung.

Gewürdigt wurde sein langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Wirken durch die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und der Römerplaketten in Bronze, Silber und Gold der Stadt Frankfurt am Main sowie durch die Ernennung zum Stadtältesten.

Die Stadt Frankfurt am Main wird Stadtältesten Hans-Ulrich Korenke ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren

In aufrichtiger Anteilnahme

Stephan Siegler
Stadtverordnetenvorsteher

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016, um 12.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 196, Frankfurt am Main, statt.